

Stellungnahme **Örtliche Anerkennung als Träger der Freien Jugendhilfe** **ELAN e.V.**

Der ELAN e. V. wurde am 12.08.1997 gegründet und hat seinen Sitz in Erfurt. Hauptziel des Vereins ist die (Weiter-)Entwicklung der Persönlichkeit auf verschiedenen Ebenen, hin zu ganzheitlichem Wohlbefinden und zu körperlicher, seelischer sowie psychischer Ausgeglichenheit. Teilnehmende der Angebote sollen in den Bereichen Selbstbewusstsein, Handlungsfähigkeit, Eigeninitiative und Selbstständigkeit gefördert werden.

Angebote für Gruppen setzen auf soziale Kompetenzen wie Empathiefähigkeit, Toleranz, Kommunikation, Kooperation, Konfliktlösung, Vertrauen und Verantwortung.

Der Verein verfügt über 41 Mitglieder, davon 20 freie Mitarbeiter und 2 festangestellte Fachkräfte (Stand 2015). Verstärkt wird das Team durch Praktikanten der Fachhochschule Erfurt und der Universität Erfurt sowie den Bundesfreiwilligendienst.

Zielgruppen der Angebote sind Kinder und Jugendliche im schulischen Kontext, Einrichtungen der Jugendhilfe, Familien sowie Fachkräfte der sozialen Arbeit.

Art und Umfang der durchgeführten Maßnahmen

Immanenter Bestandteil aller Aktivitäten sind die vom ELAN e. V. definierten drei Säulen:

- Förderung individueller Persönlichkeitsmerkmale,
- Förderung sozialer Kompetenz,
- Umweltbewusstsein im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Von 2004-2007 wurde über die Aktion Mensch das Projekt "Art de Courage – Die Kunst, miteinander umzugehen." gefördert. Dieses Programm lässt Toleranz, Gewaltfreiheit und demokratisches Zusammenleben aus einer neuen Sichtweise erleben. Das geschieht in Aktionen aus der Erlebnispädagogik, mit handlungsorientierten Themenblöcken zu Kommunikation, Konfliktregelung, Vertrauen, Verantwortung, Toleranz und Demokratieverständnis. Auch nach Auslaufen der Förderung im Jahr 2007 wurde und wird dieses Projekt aktuell angeboten und hat bis 2015 50 Projektgruppen erreicht. Die Finanzierung erfolgt direkt über den jeweiligen Auftraggeber (Verein, Schule, etc.).

Interessierten Gruppen werden je nach Bedarf, Zielausrichtung, zeitlicher und finanzieller Möglichkeiten individuelle Programme und Kursbausteine vorgestellt, die vom Verein jederzeit abrufbar sind. So gibt es eintägige Aktionen, die mobil an unterschiedlichen Orten stattfinden können. Hierzu zählen zum Beispiel Interaktionsaufgaben, Aufbau und Begehung einer Seilbrücke und Kistenklettern. Ein besonderes Angebot vor Ort sind sogenannte City-Bound-Aktivitäten, wo Erlebnispädagogik im unmittelbaren Umfeld stattfindet und neue Perspektiven auf Umwelt und Menschen eröffnet.

Auch sind mehrtägige Aktionen vor Ort und in der Natur möglich. So gab es 2008-2009 mit der Friedrich-Schiller-Schule in Erfurt eine 5-tägige Zukunftswerkstatt unter dem Motto "Zukunftsfähige, nachhaltige Schule". Die Teilnehmenden sollten sich am Gestaltungsprozess ihrer Schule beteiligen und dabei Schlüsselkompetenzen entdecken, stärken und weiterentwickeln.

Der Verein nutzt zwei Einrichtungen für erlebnispädagogische Maßnahmen im Thüringer Wald und im Thüringer Schiefergebirge. Diese Orte eignen sich besonders für mehrtägige, naturnahe Projekte, Gruppen- und Klassenfahrten. Je nach Zielausrichtung werden verschiedene Aktionen angeboten. Dazu gehören unter anderem Kanutouren, Orientierungstouren mit Karte und Kompass, Biwak, Naturerfahrung und Naturerlebnisspiele.

Alle Angebote werden mit einer Zielvereinbarung sowie einer Zwischen- und Abschlussreflexion begleitet.

2015 erreichte der Verein ca. 597 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 26 Jahren aus dem Stadtgebiet Erfurt im Rahmen von 101 Projekttagen. 2016 wurden bisher 302 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 26 Jahren aus dem Stadtgebiet Erfurt an 50 Projekttagen (Stand 18.08.2016) erreicht.¹

Aktivitäten 2015 für Kinder und Jugendliche aus Erfurt²:

- "Natur trifft Medien" an der Aktiv-Schule Erfurt in Kooperation mit dem Landesfilmdienst Thüringen e.V., 83 Teilnehmende im Alter von 8 bis 12 Jahren,
- "KinderKult" auf der Messe Erfurt, 91 Teilnehmende im Alter von 8 bis 12 Jahren,
- "Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen", 32 Teilnehmende im Alter von 18 bis 26 Jahren,
- 10 Schulklassen- und Gruppenfahrten mit 9 unterschiedlichen Schulen und insgesamt 312 Teilnehmenden,
- 4 Tagesveranstaltungen mit insgesamt 79 Teilnehmenden.

Aktivitäten 2016 für Kinder und Jugendliche aus Erfurt (Stand 18.08.2016)³

- "Natur trifft Medien" an der Aktiv-Schule Erfurt in Kooperation mit dem Landesfilmdienst Thüringen e.V., 40 Teilnehmende im Alter von 8 bis 12 Jahren,
- "KinderKult" auf der Messe Erfurt, 25 Teilnehmende im Alter von 8 bis 12 Jahren,
- "Deutsch-Polnische Jugendbegegnungen", 17 Teilnehmende im Alter von 18 bis 26 Jahren,
- 6 Schulklassen- und Gruppenfahrten mit 5 unterschiedlichen Schulen und insgesamt 137 Teilnehmenden,
- 4 Tagesveranstaltungen mit insgesamt 83 Teilnehmenden.

Insgesamt erreichte der Träger 2015 mit seinen Angeboten 1062 junge Menschen im Alter von 8 bis 26 Jahre an 137 Projekttagen. 56% der erreichten jungen Menschen kommen aus Erfurt.

Kooperationspartner:

- Schulen der Stadt Erfurt (seit mehr als 10 Jahren: Friedrich Schiller Schule, Heinrich Mann Gymnasium, IGS), auch im Rahmen des Projektes Ganztagschule und schulbezogene Jugendarbeit,
- Träger der freien Jugendhilfe (PERSPEKTIV e. V., Kontakt in Krisen e. V., Aidshilfe Thüringen e. V., MitMenschen e. V.).

Der Verein ist Mitglied des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Thüringen. Aus Sicht der Parität ist die Arbeit des Trägers geeignet, jugendpolitische Zielstellungen

¹ Nach Angabe des Trägers und Darlegung der Angebote.

² Schriftliche Information des Trägers.

³ Schriftliche Information des Trägers.

nach §1 SGB VIII oder nach §14 ThürKJHAG zu befördern. Dem Verein wird durch die Parität eine aktive fachliche Mitarbeit und stetige Akzeptanz bestätigt.⁴ Der Verein MitMenschen e. V. führt mit ELAN e. V. gemeinsame Maßnahmen in den Bereichen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit durch und schätzt die Qualität der außerschulischen Angebote des Vereins.⁵

Anerkennung als anerkannter Träger der Jugendhilfe aus Sicht des Jugendamtes

Der ELAN e. V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und bietet die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit.

Der Verein erfüllt die fachlichen und personellen Voraussetzungen entsprechend §75 SGB VIII. Der ELAN e. V. ist seit mehr als 10 Jahren in Erfurt aktiv.

Teilnehmenden werden durch die Projekte neue Sichtweisen auf sich, die Gruppe und ihre Umwelt eröffnet. Die Angebote fördern entsprechend §1 SGB VIII die Entwicklung junger Menschen hin zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Das erreicht der ELAN e. V. durch die besondere Verbindung der individuellen Förderung mit gruppendynamischen Prozessen und Erlebnispädagogik in Stadt und Natur.

Der Träger arbeitet stadtweit mit Schulen und Trägern der freien Jugendhilfe zusammen und möchte mit der Anerkennung sein Angebot noch mehr auf den Bereich Erfurt ausrichten und seine Zusammenarbeit mit Trägern im Sinne einer vielfältigen Jugendhilfelandschaft ausbauen und gestalten. Dies lässt erwarten, dass der Verein einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande ist.⁶

Eine örtliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe wird aus fachlicher Sicht befürwortet.

gez.
Dr. Schwiefert
amt. Amtsleiterin

⁴ Stellungnahme des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Thüringen zur Anerkennung von ELAN e.V.

⁵ Stellungnahme MitMenschen e.V.

⁶ §75 SGB VIII, Kommentar Wiesner 2011.